

Überraschungsgast Walter Röhrl signierte Porsches

MOTORSPORT Idol schrieb Autogramme auf Tankdeckel, Helme, Kofferraum und T-Shirts.

HOHENWARTH. Der zweifache Rallye-Weltmeister Walter Röhrl war am vergangenen Wochenende Überraschungsgast beim Porsche-Event des Motorsportclubs Hohenwarth.

Walter Röhrl gehört zu den herausragenden Rallyefahrern der Motorsportgeschichte. Er war nicht nur zweifacher Rallyeweltmeister, sondern auch einer der erfolgreichsten deutschen Rennfahrer für Porsche bei diversen 24-Stunden-Rennen. Zudem konnte er seine vier Siege bei der Rallye Monte Carlo auf vier unterschiedlichen Fabrikaten einfahren.

Zur Zeit arbeitet Röhrl als Repräsentant und Versuchsfahrer für Porsche

und war dort unter anderem auch für die Entwicklung des Supersportwagens Carrera GT mitverantwortlich.

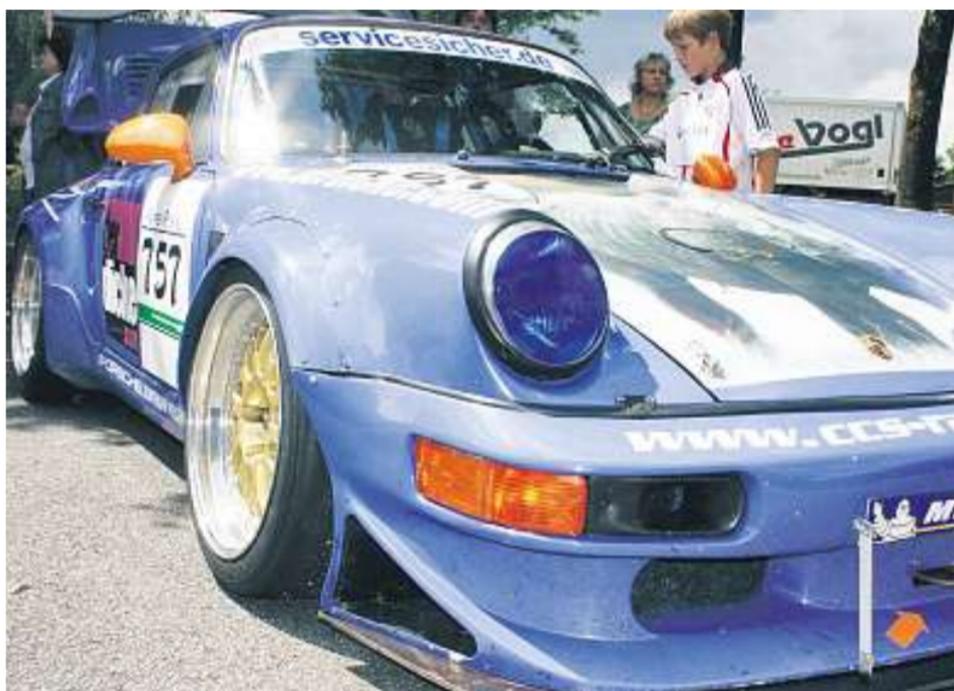
„Der Röhrl“ ist da, ging es wie ein Lauffeuer durch die Zuschauerreihen. Unangekündigt und aufs Geratewohl fand sich der Porsche-Fan wieder einmal bei seinen Freunden in Hohenwarth ein. Immer gut gelaunt genoss es der „Lange“ sichtlich, in einer Traube Motorsport-Fans Tipps zu geben und von seinen Erfolgen als Rallye- und Rennfahrer zu berichten.

Viele Autogramme musste das Rallye-Idol an diesem Tag geben und so war es nicht verwunderlich, dass schon nach kurzer Zeit die mitgebrachten Autogrammkarten vergriffen waren. Danach wurde neben den Tankdeckeln und Kofferraumdeckeln der Porsches auch alles andere mit wasserfesten Stiften signiert, vom Motorradhelm zum T-Shirt bis hin zum Fahrrad. *(kjp)*



Ein von Röhrl handsignierter Porsche ist etwas besonderes.

Fotos: kjp



Die Porsche-Sportwagen sorgten für viel Aufsehen.

Foto. Pritzl

Mit dem Porsche im Bayerwald

MOTORSPORT Zweifacher Rallye-Weltmeister Walter Röhl beim MSC

HOHENWARTH. In Zusammenarbeit mit dem Porsche-Club Regensburg veranstaltete der Motorsportclub Hohenwarth sein erstes „Porsche-Event“. Teams aus ganz Bayern waren am Start. Prominentester Gast des Tages war der zweimalige Rallye-Weltmeister Walter Röhl, der dafür ebenfalls im Porsche gekommen ist.

Am Veranstaltungsgelände beim Ferienzentrum in Hohenwarth trafen die Teilnehmer ein. Die Strecke der Ausfahrt führte durch den Oberen Bayerischen Wald. Als erstes Ziel wurde die Talstation der Hohenbogenbahn in Neukirchen b. Hl. Blut angesteuert. Auf einem abgesperrten Teil des dortigen Parkplatzes fand die erste Gleichmäßigkeitsprüfung des Tages statt. Die Teams mussten dort zwei Runden fahren und darauf achten, dass die Runden in annähernd gleicher Geschwindigkeit absolviert wurden. Mit nur 0,1 Sekunden Abweichung gewann das beste Team hier diese Prüfung. Weitere Stationen waren in Lam am alten Bad-Parkplatz. Zwei fahrerische Geschicklichkeitsprüfungen mussten die Teams dort meistern, bevor es wieder Richtung Hohenwarth zur Mittagspause in den Gutshof Schmid in Simpering ging.

Die zweite Tour des Tages, als „Arber-Rundfahrt“ überschrieben, führte

über Lam und Lohberg zum König des Bayerischen Waldes. Die Rückfahrt ging über Bodenmais, durch das Zellerthal und über die Passstraße zum Eck wieder zurück an den Ausgangspunkt. Hier wartete die nächste Aufgabe auf die Teilnehmer. Eine Gleichmäßigkeitsprüfung führte die Porschefahrer durch den Ort Hohenwarth. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von exakt 31 Stundenkilometern sollten die Teilnehmer durch das Dorf fahren, was einer Zeit von einer Minute und zehn Sekunden entsprach. Der Beste war von dieser Idealzeit nur 0,7 Sekunden entfernt. Am Roulettetisch der Bayerischen Spielbank Bad Kötzting gab es in einer Sonderwertung wertvolle Sachpreise zu gewinnen, gestiftet von der Spielbank.

Bei der anschließenden Siegerehrung begrüßte Moderator Hans-Peter Hausladen, der auch schon den ganzen Tag als Moderator durch das Programm geführt hatte, ganz besonders den früheren Rallye-Weltmeister Walter Röhl, die Präsidentin des Porsche Clubs Regensburg, Dagmar Lundmark sowie Spielbankdirektor Klaus Schleicher und MSC-Vorsitzenden Udo Hausladen.

Im Rahmenprogramm wurde für die vielen Zuschauer einiges geboten. Das Autohaus Gogeissl zeigte seinen neuesten 300 PS starken Subaru Impreza. Die Tuningschmiede CCS aus Cham Altenmarkt war mit ihrem Servicetruck und zwei Rundstrecken Porsche vertreten. (kjp)

DIE POKALSIEGER

► **Den Siegerpokal** konnte Dr. Emil Ott vom Porsche Club Regensburg auf einem 356 A Speedster aus den Händen von Rallyeweltmeister Walter Röhl in Empfang nehmen.

► **Zweiter** wurde Maximilian Grimm von Classic Cars Bavaria auf einem 911 SC.

► **Dritter** war Martin Höhentinger aus Raubling auf einem Porsche 964.

► Spielbankdirektor Klaus Schleicher ehrte die besten drei Teilnehmer aus der **Sonderwertung Roulette** mit wertvollen Sachpreisen.